

Niederschrift Nr. 2

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Tellingstedt
am Dienstag, 4. September 2018,
in der GGS Tellingstedt, Schulweg, Multifunktionsraum - Gebäude 1

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Anwesend sind:

Frau Elke Jasper als Vorsitzende
Herr Matthias Schlüter
Herr Andreas Amberg
Frau Miriam Glüsing
Herr Jochen Claussen
Herr Marcus Alexander Rolfs
Herr Gerrit Heckens
Herr Jens von der Heyde
Herr Norbert Arens
Herr Borhanollah Aghili
Herr Manfred Dahl
Frau Heidi Bibow ab 19:55 Uhr
Herr Ulrich Althoff
Herr Ulf Meislahn
Frau Kirsten Nottelmann
Herr Sören Blohm
Frau Regine Suckow

Als Gäste anwesend:

Herr Günther Carstens, Konrektor der GGS Tellingstedt
Frau Haese, Presse

Von der Verwaltung:

Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeisterin Elke Jasper Herrn Günther Carstens, den Konrektor der GGS Tellingstedt, und übergibt ihm das Wort. Herr Carstens bedankt sich bei der Gemeinde für die finanziellen Unterstützungen, insbesondere für den großzügigen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € für die Anschaffung einer Physioloop Outdoor-Station. Anschließend nimmt die Gemeindevertretung das Gerät in Augenschein.

Die Vorsitzende beantragt, den Tagesordnungspunkt 7 auf der nächsten Sitzung zu beraten sowie die Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte zu erweitern:

1. Verpflichtung eines Gemeindevertreters
12. Angleichung der Einmündungen von verschiedenen Gemeindestraßen im Rahmen der Deckensanierung der L 149
16. Personalangelegenheiten

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 1 bis 6 sowie 12 und 13 verschieben sich entsprechend.

Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Des Weiteren beantragt die Vorsitzende, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

14. Grundstücksangelegenheiten mit den Unterpunkten 14.1. und 14.2.

15. Bekanntgabe der Bauanträge hinsichtlich des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB

16. Personalangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines Gemeindevertreters

2. Einwohnerfragestunde

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 11.06.2018

4. Mitteilungen

5. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018

6. Anschaffung einer Druckerhöhungspumpe beim Umkleidegebäude an der Bahnhofstraße

7. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Erschließung von Bauplätzen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 16 - Heider Straße

8. Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Tellingstedt auf LED Technik;

Beschluss über die Beantragung von Fördergeldern

9. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017

10. Besuch der Interbad in Stuttgart;

Beschluss über die Übernahme der Kosten durch die Gemeinde

11. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017

12. Angleichung der Einmündungen von verschiedenen Gemeindestraßen im Rahmen der Deckensanierung der L 149

13. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

14. Grundstücksangelegenheiten

15. Bekanntgabe der Bauanträge hinsichtlich des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB

16. Personalangelegenheiten

TOP 1. Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Gemeindevertreter Gerrit Heckens wird von der Vorsitzenden durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet und in seine Tätigkeit eingeführt.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Herr Rüdiger Prüss spricht die Angleichung der Einmündungen von verschiedenen Gemeindestraßen im Zuge der Deckensanierung der L 149 an und erkundigt sich, wie die Kostenhöhe von ca. 10.000,00 € entstanden ist und warum der Betrag in der Zeitung veröffentlicht worden ist. Bürgermeisterin Elke Jasper gibt entsprechende Erläuterungen, verweist auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und auf den heutigen Tagesordnungspunkt.

Frau Eggers weist im Zusammenhang mit der Erweiterung des B-Planes 16 an der Heider Straße auf die Wasserproblematik auf ihrem Grundstück in der Heider Straße hin. Sie bemängelt, dass es bisher keinen vollständigen Entwässerungsplan für dieses Baugebiet gibt. Sie möchte wissen, wie die Gemeinde den Verpflichtungen aus dem Urteil nachkommen will. Bisher durchgeführte Maßnahmen hätten zu keiner Verbesserung geführt. Die Bürgermeisterin verweist hierzu auf die laufenden Gerichtsverfahren.

Herr Rolf Nottelmann wohnt in der Lindenstraße und beklagt, dass im Kreuzungsbereich vor dem Denkmal in Oesterborstel sehr oft Autos und LKWs parken und man so die Straßen nicht einsehen kann. Regelmäßig muss er aufgrund von Gegenverkehr mit seinem Wagen zurücksetzen. Die Bürgermeisterin wird mit dem Ordnungsamt klären, wie man hier Abhilfe schaffen kann.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 11.06.2018

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 1 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.06.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4. Mitteilungen

Bürgermeisterin Elke Jasper teilt Folgendes mit:

- In den nicht ständigen Ausschuss als Lenkungsgruppe im Rahmen des Programms „Städtebauförderung“ sind 3 Bürgermeister aus den Umlandgemeinden benannt worden, die mit beratender Stimme an den Sitzungen teilnehmen. Es stellte sich die Frage, ob diese 3 Personen auch Sitzungsgelder von der Gemeinde Tellingstedt erhalten. Sitzungsgelder werden nach der Entschädigungsverordnung gezahlt und diese gilt nur für Tellingstedter Ausschussmitglieder.
- Einwohnerstand am 30.09.2017 = 2.614

- Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration hat für 2018 für die Erneuerung des Freibades im Rahmen der Städtebauförderung ein KIFondsdarlehen in Höhe von 157.500,00 € bewilligt. Der Zinssatz beträgt 0,5 %.
- Für die E-Ladestation sind Fördermittel in Höhe von 4.345,82 € bewilligt worden.
- Die A.L.T. beantragt aufgrund der andauernden Hitzewelle in diesem Jahr und den mit der Trockenheit verbundenen Problemen für die Sportplätze an der Bahnhofstraße und an der Wiechernhalle über den Bau von Brunnen an beiden Standorten nachzudenken und dies zu beraten. Die Angelegenheit wird zur Beratung an den Ausschuss Bau, Planung, Umwelt und Zukunft weitergeleitet.
- Die CDU-Fraktion bittet, den aktuellen Sachstand zur Brandruine des ehemaligen Spielzeugladens Laabs an der Bahnhofstraße zu erfragen bzw. wann mit dem Abschluss des Verfahrens zwischen Eigentümer und Versicherung zu rechnen ist. Bürgermeisterin Elke Jasper wird Kontakt mit dem Eigentümer aufnehmen und anschließend darüber berichten.

Norbert Arens berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss am 22.08.2018 das erste Mal getagt hat. Viele der erörterten Punkte stehen auch auf der heutigen Tagesordnung. Hauptthema war jedoch die Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013, die von Frau Kerstin Böhm präsentiert und erläutert wurde.

Fritz Börger teilt mit, dass der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Zukunft am 11.07.2018 das erste Mal getagt hat. Die Verwaltung hat im Namen der Gemeinde Einspruch gegen die vorläufigen Planunterlagen zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie eingelegt. Am 21.08.2018 hat die Landesregierung den zweiten Entwurf der Teilfortschreibung des Windkapitels im Landesentwicklungsplan 2010 sowie den zweiten Entwurf der sachlichen Teilaufstellung der drei Regionalpläne für die Planungsräume I-III beschlossen. Der Einspruch hat jedoch seitens der Landesregierung keine Berücksichtigung gefunden.

Ulrich Althoff berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Tourismus. Es lagen 3 Zuschussanträge von Vereinen vor. Der beantragte Zuschuss des Schützenvereins wurde einstimmig beschlossen. 2 Anträge konnten leider nicht befürwortet werden. Zuschüsse können nur für ein konkretes Projekt beantragt werden, die Eigeninitiative der Vereinsmitglieder muss erkennbar sein und der Verein muss eine Zukunftsperspektive haben. Diese Kriterien waren nicht erfüllt.

Des Weiteren sind 2 Gruppen gebildet worden, die sich zum einen mit der touristischen Weiterentwicklung von Tellingstedt und zum anderen mit dem Thema, wie man Tellingstedt für die Einwohner besser gestalten kann, befassen sollen.

Der Ausschuss hat sich für die Teilnahme an der am 23.03.2019 stattfindenden Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ ausgesprochen.

TOP 5. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018

Nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Die Prüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl am 06. Mai 2018 der Gemeinde Tellingstedt fand am 04.09.2018 statt.

Die vom Wahlleiter des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider überlassenen Wahlunterlagen wurden von den nachstehend aufgeführten Ausschussmitgliedern geprüft:

1. Andreas Amberg
2. Sören Blohm
3. Ulrich Althoff

Über Einsprüche nach § 38 GKWG war nicht zu verhandeln.
Sonstige Beanstandungen haben sich keine ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss die Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 für gültig und bestätigt das vom Gemeindewahlleiter bekannt gegebene endgültige Ergebnis.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Anschaffung einer Druckerhöhungspumpe beim Umkleidegebäude an der Bahnhofstraße

In der Garage neben dem Umkleidegebäude in der Bahnhofstraße befindet sich eine Druckerhöhungspumpe. Diese Pumpe regelt die Berieselung des Sportplatzes, die Bewässerung der Tennisplätze und die Wasserversorgung des Tennisheims. Vor 2 Jahren ist sie repariert worden. Sie kann nun den erforderlichen Druck für die Wasserversorgung nicht mehr aufbauen und muss ausgetauscht werden.

Es wurden 3 Preisfragen vorgenommen. Folgende Angebote liegen vor:

Angebot der Fa. Riecke und Theobald mit Montage	= 3.573,15 €
Angebot der Fa. Wendorf mit Montage	= 3.962,65 €
Angebot Motoren Jacobs ohne Montage	= 3.522,40 €
Angebot Motoren Jacobs mit Montage	= 3.914,86 €

Nach Auswertung der Angebote hat die Fa. Riecke und Theobald das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Anschaffung einer Druckerhöhungspumpe mit Montage zu einem Bruttopreis von 3.573,15 € an die Fa. Riecke u. Theobald aus Hennstedt zu vergeben.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Erschließung von Bauplätzen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 16 - Heider Straße

Im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Zukunft wurde das weitere Vorgehen zur Erschließung von Bauplätzen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 16 vorgestellt. Es liegen Kostenschätzungen des Büros Bornholdt aus Albersdorf vor.

Für den 3. Bauabschnitt, 2. Teilabschnitt, belaufen sich die Kosten auf geschätzt 645.402,00 Euro und für den 4. Bauabschnitt auf geschätzt 373.967,00 Euro.

Sollte eine Auftragserteilung an das Büro Bornholdt zeitnah erfolgen, könnte nach einer vorläufigen Terminplanung (witterungsabhängig) mit einer Fertigstellung der Erschließungsarbeiten Mitte Oktober 2019 gerechnet werden.

Die Bürgermeisterin erläutert anhand eines Planes die Erweiterung des Baugebietes. In den Erschließungskosten ist der Neubau eines Regenrückhaltebeckens enthalten. Auf jedem Baugrundstück soll eine Probebohrung erfolgen, die Auftragserteilung erfolgt durch den Grundstückskäufer und wird mit bis zu 1.000,- € von der Gemeinde finanziert.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Zukunft möge sich Gedanken machen, wo noch Lückenbebauung möglich ist, um in der Übergangszeit auch Baugrundstücke anbieten zu können.

Die Verwaltung möge einen Termin festlegen und veröffentlichen, ab wann Bauwillige sich für die Reservierung eines Grundstückes in eine Liste eintragen lassen können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Ing.-Büro Bornholdt mit der weiteren Planung zu beauftragen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Tellingstedt auf LED Technik; Beschluss über die Beantragung von Fördergeldern

Die Schleswig-Holstein Netz AG hat für die Gemeinde Tellingstedt ein Straßenbeleuchtungskonzept aufgestellt. Dieses wurde in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 11.07.2018 vorgestellt. Danach wird empfohlen, die Straßenbeleuchtung mit LED-Technik zu versehen. Dafür sind zunächst 144.179 € Investition ermittelt worden. Durch die erwirkte Energieeinsparung von über 80 % kann nach der Kommunalrichtlinie des Bundes eine Förderung von 25 % beantragt werden, was eine Summe von 36.045,00 € ergibt. Die Förderung ist bis zum 30.09.2018 zu beantragen.

Die Investition beinhaltet neben dem Leuchtmittel auch die Erneuerung des Lampenkopfes. Dieses wird von den Fachleuten empfohlen, da die Erfahrungen zeigen, dass, wenn nur das Leuchtmittel getauscht wird,

- eine erhöhte Ausfallrate und damit höhere Unterhaltungskosten zu erwarten sind und
- die Ausleuchtung des Straßenkörpers nicht optimal möglich ist, da die Spiegelung im Lampenkopf nicht identisch ist mit einem neuen, speziell auf LED-Technik ausgerichteten Lampenkopf.

Begründung:

Durch die Förderung und durch die zu erwartende Energieeinsparung wird sich die Investition in ca. 8 Jahren amortisieren. Dieses bedeutet eine langfristige Kostenreduzierung. Wie lange der Bund die Förderung auch in den Folgejahren noch ermöglichen wird, kann nicht prognostiziert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag auf Fördermittel für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik fristgerecht zu stellen. Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Zukunft sowie der Haupt- und Finanzausschuss werden beauftragt, in einer gemeinsamen Sitzung ein Beleuchtungskonzept zu erstellen. Hierbei soll der Grundsatzbeschluss, alle Lampenköpfe auf die Lampenform „Grüne Glocke“ umzustellen, Berücksichtigung finden. Diese Sitzung soll kurzfristig stattfinden.

Stimmenverhältnis:

15 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

TOP 9. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist der Bürgermeister zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Die Zuwendungen lt. vorliegender Liste werden zur Kenntnis genommen.

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Zuwendungen anzunehmen:

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
Heinz-Hermann Meyer	Förderverein Freibad Tellingstedt	8.000 €	Gestaltung Freibad
Heinz-Hermann Meyer	Gemeinde Tellingstedt	30.000 €	Feuerwehr, Freibad und Flüchtlinge

Stimmenverhältnis:

einstimmig

**TOP 10. Besuch der Interbad in Stuttgart;
Beschluss über die Übernahme der Kosten durch die Gemeinde**

Die Messe „Interbad“ in Stuttgart ist eine internationale Fachmesse für Schwimmbäder, Bädertechnik, Sauna, Physiotherapie und Wellness und findet vom 23.10. bis 26.10.2018 statt. Die Bürgermeisterin regt an, diese Messe mit Vertretern der einzelnen Fraktionen und Herrn Heiko Kerber von der Amtsverwaltung zu besuchen, um sich

Informationen und Anregungen für die Neugestaltung des Freibades zu holen sowie über den Stand der Technik zu informieren.

Der Messebesuch mit Bahnfahrt und Übernachtung bzw. Flugzeug mit und ohne Übernachtung wird diskutiert.

Interesse am Messebesuch haben: Elke Jasper, Manfred Dahl, Gerrit Heckens, Ulrich Althoff, Marcus Alexander Rolfs und Ulf Meislahn.

Beschluss:

Die Gemeinde übernimmt die notwendigen Kosten für den Messebesuch für die Gemeindevertreter und für Heiko Kerber von der Amtsverwaltung.

Stimmenverhältnis:

15 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

TOP 11. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017

a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist die Bürgermeisterin ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von 2.500,00 € zu genehmigen. Folgende Aufwendungen und Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
Deckungskreis 37 Ansatz: 3.600,00 €	Allgemeine Verwaltung Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Bündelausschreibung Strom</i>	328,40 €
111007.0901000-201 Ansatz: 0,00 €	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Erschließung B-Plan 16 – Heider Straße <i>Bodengutachten Baugrundstück</i>	993,65 €
Deckungskreis 20 Ansatz: 2.800,00 €	Unterhaltung Klaus-Groth-Straße 23 <i>2 Velux-Schwingfenster erneuert</i>	1.566,14 €
121000.5431000 Ansatz: 1.900,00 €	Statistik und Wahlen Geschäftsaufwendungen <i>für Landtags- und Bundestagswahl</i>	2.201,96 €
611001.5592000 Ansatz: 2.000,00 €	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen <i>Erstattungszinsen für überzahlte Gewerbesteuer</i>	781,00 €
Gesamt		5.848,32€

Die Deckung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch: **Mehrerträge bei den Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuerzahlungen in Höhe von 1.783,00 sowie durch Einsparungen bei den Aufwendungen für den Winterdienst in Höhe von 5.151,27 €.**

b)

Beschluss:

Der Gemeindevertretung stimmt, folgenden erheblichen über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95d GO zu:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111007.5473000-20 Ansatz: 0,00 €	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Wertveränderung bei Umlaufvermögen – B-Plan 16, Heider Straße (1. + 2 BA) <i>Verlust aus Bauplatzverkauf</i>	12.138,01 €
111007.5473000-201 Ansatz: 0,00 €	Wertveränderung bei Umlaufvermögen – B-Plan 16, Heider Straße (3. BA 1. Teilabschnitt) <i>Verlust aus Bauplatzverkauf</i>	9.455,00 €
281000.5291001 Ansatz: 12.000,00 €	Heimat- und sonstige Kulturpflege Ausgaben für Veranstaltungen <i>NDR-Sommertour</i>	6.789,81 €
365004.0901000 Ansatz: 87.681,01 €	Kindertagesstätten u. ä. allgemein <i>Baumaßnahme Erweiterung Kindergarten</i>	5.874,19 €
Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
541001.0450000 Ansatz: 0,00 €	Gemeindestraßen Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen <i>Kanalreinigung und Inspektion B-Plan 16</i>	4.578,64 €
Gesamt		38.835,65 €

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch: **Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen in Höhe von 21.432,00 € sowie bei den Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben in Höhe von 23.128,00 €.**

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 12. Angleichung der Einmündungen von verschiedenen Gemeindestraßen im Rahmen der Deckensanierung der L 149

Zurzeit erfolgt die Deckensanierung der L 149 (Hamburger Straße von der Kreuzung Tankstelle bis zur Einmündung Wesselhorn /Gewerbegebiet). Sachstand in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses war, dass die Gemeinde für erforderliche Angleichungen der Trompeten der Bahnhofstraße, der Albersdorfer Straße und Wesselhorn ca. 10.000,00 € aufwenden müsse. Nach Baubeginn der Sanierungsarbeiten hat sich jedoch herausgestellt, dass in den Einmündungsbereichen der Bahnhofstraße und der Albersdorfer Straße keine Abätze entstehen werden. Lediglich die Ausfahrt aus der Straße Wesselhorn muss im Zuge der Baumaßnahme angeglichen werden. Die Kosten

betragen netto 4.500,00 €. Die Angleichung der Einfahrt erfolgt im nächsten Jahr im Zuge eines weiteren Bauabschnittes.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Kosten für die Durchführung der erforderlichen Angleichungsmaßnahmen im Einmündungsbereich der Gemeindestraße „Wesselhorn“ im Rahmen der Deckensanierung der L 149 in Höhe von netto 4.500,00 € zu übernehmen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 13. Eingaben und Anfragen

Manfred Dahl spricht die Löschwasserversorgung in der Hamburger Straße an. Zur Verbesserung der Situation war die Errichtung eines Löschwasserbrunnens angedacht. Es hat einen Ortstermin mit dem Brandschutzbeauftragten des Kreises Dithmarschen, Herrn Sobania, gegeben. Eine Entscheidung steht noch aus, da die Standortfrage noch nicht geklärt ist.

Ulf Meislahn berichtet aus der letzten Sitzung des Amtsausschusses, dass dieser über den Fortbestand der Außenstellen der Bürgerbüros entscheidet. Die Gemeinde Tellingstedt sollte darauf bestehen, dass eine Außenstelle des Bürgerbüros vor Ort bleibt. Laut Fusionsvertrag ist eine Schließung der Außenstelle des Bürgerbüros nur möglich, wenn alle Gemeinden des ehemaligen Amtes Tellingstedt zustimmen.

Des Weiteren erkundigt er sich nach dem Sachstand zur Kündigung des Vertrages bezüglich der Übertragung von gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben auf die Gemeinde Hennstedt. Die Gemeinde Tellingstedt gehört nicht mehr dem Beirat an. Norbert Arens informiert über den Sachstand. Der Hauptausschuss des Amtes wird einen Lösungsvorschlag erarbeiten, der dann allen Gemeindevertretungen und Gemeindeversammlungen zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden wird.

Außerdem fragt er nach, was die Gemeinde unternommen hat, um zukünftig Überschwemmungen im Ortskern zu verhindern bzw. zu minimieren. Die Bürgermeisterin antwortet, dass die ATeG, Herr Rubin vom Ing.-Büro Bornholdt und der Kreis Dithmarschen noch nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

(Jasper)
Vorsitzende

(Thießen)
Protokollführerin